



Beschlussvorlage für die Gemeindevertretung

Vorlage Nr.	BV-009/2017	öffentlich	Datum
Bearbeiter	Frau Mende		30.01.2017
Einreicher	Bürgermeisterin		

Betreff:

Antrag Aufhebung der Haushaltssperre für 11101.5271006 (Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Ö	09.02.2017	Hauptausschuss	Vorberatung
Ö	22.02.2017	Gemeindevertretung	Beratung
Ö	09.03.2017	Ausschuss für Haushalt, Finanzen, Ordnung, Sicherheit und kommunales Eigentum	Vorberatung
Ö	23.03.2017	Hauptausschuss	Vorberatung
Ö	05.04.2017	Gemeindevertretung	Entscheidung

Begründung:

Mittelsperren im Ergebnishaushalt in Höhe von 52,0 T€ beschlossen. Für das Produktkonto 11101.5271006 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen / Presse und Öffentlichkeitsarbeit wurde eine Mittelsperre von 15,0 T€ erlassen.

Erläuterung zur Differenz Ansatz/Ergebnis 2015 und Ansatz 2017:

(Ansatz 2015: 17.000 EUR | Ergebnis 2015: 20.848 EUR | Ansatz 2017: 15.000 EUR)

Im Jahr 2015 wurden drei Projekte realisiert, die im Jahr 2015 nicht absehbar bzw. planbar waren:

- Öffentlichkeitsarbeit für die Eröffnung des Schülerforschungszentrums in der PAULA
- Öffentlichkeitsarbeit für die Bürgerinformationsveranstaltung Asyl
- Nachdruck des Zeuthen-Kalenders auf Grund der großen Nachfrage

Die Mehrkosten wurden aus dem Deckungskreis (Minderausgaben in anderen Produktkonten) beglichen.

Weiterhin werden Druckerzeugnisse der Gemeinde Zeuthen so kalkuliert, dass diese über Verkauf bzw. Anzeigenschaltungen zum Teil refinanziert werden können. Die Einnahmen werden allerdings auf einem anderen (Einnahme-)Konto verbucht.

Ein weiterer Grund ist, dass die Rechnungen für die Zeuthen-Broschüre 2016/2017 teilweise bereits im Jahr 2015 fällig waren. Die Einnahmen der Partneranzeigen konnten erst mit Fertigstellung im Jahr 2016 verbucht werden.

Das Grundlayout der Broschüre wurde 2015 entwickelt, sodass die Kosten für die Neuauflage der Broschüre 2018/2019 geringer ausfallen werden.

Folgende Maßnahmen sind für dieses Jahr in Planung:

Maßnahme	Angebot liegt vor	Kosten (brutto)	Realisierung geplant	Belegexemplar Vorjahre
Standortlink stadtplan.net	ja	19 €	ab sofort ein Jahr Laufzeit	online
Zeuthen Souvenirs	ja	3.000 €	zeitnah	
Faltplan (Stadtplan)	ja	3.000 €	zeitnah	
Nutzung domainname zeuthen.eu	ja	20 €	April/Mai 2017	online
Anzeige Gastronomie- und Freizeitverzeichnis Dahme-Seenland	ja	595 €	Februar /März 2017 (vom Verlag auf Mai verschoben)	liegt vor

Anzeige Verkehrsmalheft "Der sichere Schulweg"	ja	523 €	Mai/Juni 2017	liegt vor
Anzeige Erlebnisführer Rund um Berlin	ja	344 €	Mai/Juni 2017	
Anzeige "Mal- und Arbeitsbuch Fahrradausbildung"	ja	533 €	März / April 2017	liegt vor
Anzeige "Brandenburg tipp"	ja	730 €	März/April 2017	liegt vor
Grundeintrag reiseland-deutschland.de	ja	180 €	November / Dezember 2017	online
Nutzungsrecht Stadtplan print	ja	415 €	September/Oktober 2017	liegt vor
		9.359 €		

Abgesagt werden mussten zwei Maßnahmen, da Anzeigenschluss im Februar war:

Eintrag Amts- und Gemeindeverzeichnis Brandenburg	ja	65 €	Februar/März 2017	liegt vor
Anzeige Das Örtliche	ja	600 €	März/April 2017	liegt vor
Anzeige BAUEN, WOHNEN, FREIZEIT	ja	536 €	Februar/März 2017	liegt vor

Offene Projekte bzw. Vorhaben (Angebote noch nicht angefragt)

Fotoarbeiten inkl. Nutzungsrechten:
Gesamtfoto der beiden Löschzüge FFW Zeuthen
Postkarten - 3 neue Motive
Zeuthen-Kalender 2018
Zeuthen-Broschüre 2018/2019
Willkommensgeschenk "Neubürger"

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 71 Abs. 1 Satz 4 BbgKVerf beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen für das Produktkonto 11101.5271006 „Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Presse und Öffentlichkeitsarbeit“ die Aufhebung der Mittelsperre in Höhe von 15 T€, damit die geplanten Maßnahmen beauftragt bzw. geplant und umgesetzt werden können.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Beschlussvorschlag hat keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen. Die geplanten Mittel sind im Haushaltsplan 2017 bereits eingestellt

Anlage/n:

keine

In der Sitzung des Hauptausschusses beraten und empfohlen am: 09.02.2017

In der Sitzung der Gemeindevertretung beraten und verwiesen in den Finanzausschuss am: 22.02.2017

Im Ausschuss für Haushalt, Finanzen, Ordnung, Sicherheit und kommunales Eigentum beraten und empfohlen am: 09.03.2017

In der Sitzung des Hauptausschusses beraten und abgelehnt am: 23.03.2017